

# *Hi*IPA ZEIT*ung*

IPA-Verbindungsstelle Hildesheim

Ausgabe Dez. 2007



## **Inhalt:**

- Diamantene Hochzeit
- Kontaktdaten Vorstand
- Terminübersicht
- Bericht Bergtheater Thale
- Bericht Oktoberfest München
- Einladung Jahreshauptversammlung
- Bericht Braunkohlessen

**International Police Association (IPA) • Deutsche Sektion e.V.**  
**Landesgruppe Niedersachsen • IPA-Verbindungsstelle Hildesheim**

## Gratulation zur Diamanthochzeit!



**Bruno und Martha Krupinski** feierten am 14.09.2007 nach 60 Ehejahren ihre Diamantene Hochzeit. Obwohl Bruno erst kurz vorher aus dem Krankenhaus entlassen wurde, ließen es sich beide nicht nehmen, anlässlich eines solch seltenen Jubiläums, Gäste zu empfangen. Beide legten Wert darauf, dass auch eine Abordnung der IPA bei der Begrüßung zugegen ist. Wilfried Bensch und Hans Höweling überbrachten die Glückwünsche der gesamten Verbindungsstelle Hildesheim.

## Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Hildesheim

Verbindungsstellenleiter:

**Wilfried Bensch**

☎ 05121-515298

☎ 0172-9438244

e-mail:

benwil48@t-online.de

Schatzmeister:

**Claus Kubik**

☎ 05121-939104

☎ 0175-1910061

e-mail:

claus.kubik@t-online.de

Sekretär:

**Peter Stöner**

☎ 05127-816

☎ 0170-6853826

e-mail:

peter.stoenner@polizei.niedersachsen.de

Sekretär:

**Marco Voges**

☎ 05064-85866

☎ 0177-3280976

e-mail:

verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de

## Terminübersicht

**13. Februar 2008**

**IPA Jahreshauptversammlung**

16.30 Uhr in der Kantine der Polizeiinspektion Hildesheim

**27. März 2008**

**Besichtigung Fagus-Werke  
in Alfeld mit Beiprogramm**

Abfahrt 9.00 Uhr Parkpl. Pappelallee

**2. Juli 2008**

**IPA Sommergrillen**

16.30 Uhr Innenhof  
Polizeiinspektion Hildesheim

**25. - 28. Sept. 2008**

**IPA-Fahrt zum Oktoberfest  
München**

**12. November 2008**

**Braunkohlessen**

16.30 Uhr in der Kantine der PI

**Anmeldungen ab sofort online unter  
[verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de](mailto:verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de) oder auf der JHV**

## Bergtheater in Thale

**Konzert „Die schönsten Lieder  
von Johann Strauß“ im Berg-  
theater in Thale am 28. Juli**

Die IPA-Mitglieder Adelheid und Hans Höweling, Friedel und Kurt Kolmey, Margot Wilke und Joachim Kasten, sowie Heidrun und Karl Büsener begaben sich am 27.07.2007 mit dem PKW in den Osthaz und bezogen in Dankerode im Hotel „Hubertus“ Quartier. Wir waren vom Hotel sehr



angetan. Das Haus Sonnenberg vom Fürsorgewerk war zu diesem Zeit-

punkt ohne Bewirtung, so dass ein neues Quartier im Ostharz gesucht und gefunden wurde. Nach der Anreise am 27. Juli in der Mittagszeit wurde zunächst erst mal geschlemmt und ein hervorragendes preiswertes Mittagessen eingenommen. Dann wurden die Zimmer bezogen. Hier hatte jedes Zimmer ein großes Himmelbett mit Spiegel unter der Decke sowie einem Baldachin, was für große Erheiterung sorgte.



Anschließend wurde eine kleine Wanderung bei schönstem Sommerwetter in den Nachbarort Neudorf unternommen, wo in einem Cafe unseres Hotels Kaffee und Kuchen zu sich genommen wurde. Nach dem Rückweg wurde vor dem Hotel ein Umtrunk eingenommen, den die Wirtin spendierte. Nach dem Abendessen, z.B. 2 Scheiben Brot belegt mit Käse und Mettwurst für 2,90 €, wurde der Abend in netter Runde verbracht, wobei viel über die Spiegel über dem Himmelbett gewitzelt wurde.



Am nächsten Morgen wurde ein hervorragendes Frühstück eingenommen und über die Nacht im Himmelbett mit unterschiedlichen Eindrücken berichtet. Die Lachmuskeln wurden arg strapaziert. Leider war das Wetter an diesem Tage nicht sehr freundlich. Es regnete ununterbrochen und wir hatten arge Befürchtungen, dass die Veranstaltung in Thale ausfallen würde. Zunächst haben wir uns dann noch Stollberg angeschaut und sind dann zum Hexentanzplatz gefahren. Hier kamen noch Emine und Adalbert Bruns und Helga und Rolf Bögershausen hinzu. Gegen 15.00 Uhr, kurz bevor das Konzert begann, schloss Petrus seine Tore und der musikalische Beitrag ging mehr oder weniger



trocken über die Bühne. Das Konzert war nicht ausverkauft und die Qualität war nicht wie erhofft. Dafür wurden wir dann in unserem Hotel mit einem leckeren Abendessen und gemütlichen Stunden entschädigt. Es war so lustig, dass sogar der Wirt von uns angesteckt wurde, der auch noch eine Runde ausgab und immer wieder zu uns kam und mit Witzen die

Stimmung weiter anheizte. Am anderen Morgen wurde nach dem Frühstück dann die Heimreise angetreten und die Stadt Quedlinburg besichtigt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde dann die Heimreise angetreten und ein schönes Wochenende ging zu Ende. Das Hotel in Dankerode ist nach unserer Überzeugung empfehlenswert. Karl Büsener

## IPA-Oktoberfestfahrt 2007

Nach 2006 war auch in 2007 wieder eine Delegation aus dem Raum Hildesheim auf der Wies'n vertreten. Die Organisatoren Werner Ritter-Luft und Stefan Gluba nutzen die Gunst des Feiertages und verlängerten die Fahrt erstmalig auf 3 Übernachtungen. Jeder konnte den 3. Oktober als Ruhephase nutzen und seine Akkus aufladen.

So ging es ausgeruht am Do., 4.10. in den frühen Morgenstunden in Richtung München. An Bord des Busses konnte neben den Busfahrern, 45 Fahrgästen auch ein Doktor mit Erste-Hilfe-Koffer begrüßt werden. Somit war eine Rundum-Betreuung gewährleistet. Zur Beruhigung: Ein Einsatz unseres Mediziners stand nicht ansatzweise zur Debatte.



Die Fahrt hatte noch gar nicht begonnen, als uns das erste Highlight präsentiert wurde. Ein nagelneuer Reisebus mit 2000 km Laufleistung stand bereit, um uns quasi in 1. Klasse zum Ziel zu bringen. Unsere netten Busfahrer, Jürgen Gericke und Hans Weber, hatten nur wenig Zeit, sich mit der modernsten Technik vertraut zu machen; sie meisterten diese Herausforderung bestens; es war für beide die Jungfernfahrt auf der



# INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

- Verbindungsstelle Hildesheim -  
Hildesheim, 12.12.2007

## Einladung zur Mitgliederversammlung

am **Mittwoch, dem 13.02.2008, 16.30 Uhr,**  
in Hildesheim, PDG, Schützenwiese 24, Kantine

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Leiter der Verbindungsstelle
2. Totenehrung
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Feststellung der Beschlußfähigkeit und Verlesung schriftlich eingegangener Anträge zur Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
6. Ehrungen
7. Berichte
  - a) Leiter der Vbst.
  - b) Sekretär der Vbst.
  - c) Sekretär der Vbst.
  - d) Schatzmeister der Vbst.
8. Bericht der Kassenprüfer und Antrag / Abstimmung auf Entlastung des Kassenwartes
9. Allgemeines
10. Schlußwort durch den Leiter der Verbindungsstelle.
11. Schließung der Versammlung durch den Versammlungsleiter

**Anträge zur Tagesordnung müssen dem Leiter der Verbindungsstelle bis zum 01.02.2008 in schriftlicher Form vorliegen.**

**Für die IPA-Mitglieder wird ein kostenloser Imbiß gereicht.  
Gäste sind herzlich willkommen und gern gesehen!**

Jedes IPA - Mitglied der Verbindungsstelle Hildesheim sollte durch seine Teilnahme an der Veranstaltung seinen aktiven Beitrag dokumentieren. Alle Mitglieder sind an der Gestaltung unserer Verbindungsstelle und zur Einhaltung der IPA-Ziele aufgerufen.

**Hier fängt die Solidarität an „Servo per Amikeco“ (Dienen durch Freundschaft).**

**Wegen der Kalkulation der Essen (auch der Gäste) wird um rechtzeitige Anmeldung bis zum 06.02.08 gebeten! / Tel.: 05121/ 939-104 -Claus Kubik-**

Queen Mary der Straße. Unmittelbar nach Tagesanbruch wurde in gemütlicher Runde gefrühstückt. In wenigen



Minuten wurde aus dem tristen Standort ein Frühstückstempel mit allen nur erdenklichen Leckereien gezaubert. Neben frischen Brötchen, frisch gebacken und abgeholt um 01.00 Uhr!!! von der Calenberger Backstube aus Schulenburg, versorgte uns die Reiseleitung mit frischem Kaffee, verschiedenen Brotsorten, Fisch, Wurst, Käse, Marmelade, Honig, frisch zubereiteten Bockwürstchen und Getränken jeglicher Art. Gegen Mittag erreichten wir unser Quartier in Froschkern; eine Pension nahe Anzing. Dort wurden wir als mittlerweile Stammgäste begrüßt und die Zimmerzuweisung erfolgte. Als offizieller, gebuchter Aufenthalt auf der Wies'n war nun zur Nachmittagszeit eine Reservierung im Promi-Zelt Hippodrom zur „Happy Hour“ im Programm. Es wurde weiter ausge-

lassen gefeiert und geschunkelt; zur Musik bat die weltbekannte Gruppe „Münchner Zwietracht“. Wann für jeden Einzelnen der Tag endete, sollte hier nicht näher erwähnt werden.



Am Freitag um 12 Uhr waren wir schon wieder vollzählig auf der Wies'n, diesmal erstmalig im Zelt „Ochsenbraterei“. Auch hier ging es zünftig zur Sache; ein leckeres Hend'l zum Auftakt und einige Maß dazu förderten die ausgelassene Stimmung. Unsere 10 reservierten Tische fochten untereinander einen internen Gesangswettbewerb aus; wobei Text und Inhalt der vorgetragenen Stücke nicht entscheidend waren; vielmehr Synchronisation der Bewegungsabläufe (gemeinsames Aufstehen und Zusammenführen der Maßkrüge zentral über den Köpfen) mit lautem Ausrufen eher tierischer Laute. Jedenfalls hat es Bombenspaß gemacht, was allein an der tollen Gruppe gelegen



haben dürfte. Am Abend gingen wir in verschiedenen Gruppen allein auf Reise im Labyrinth Theresienwiese. Am Samstag um 9.30 Uhr hieß es Abfahrt zu den Bavaria Filmstudios. Dort erlangten wir Einblick in die Welt der Filmproduktion mit allen Tricks und Kniffen. Die Fahrt in ein altes Bergwerk verschaffte bereits die ersten „Super-Super“ Rufe. Wir saßen in einem dreidimensionalen Kino und wurden durch optische Täuschungen, verbunden mit echt wirkenden Fahrbewegungen, einer atemberaubenden Geräuschkulisse, immer wieder selbst manipuliert,



Ausweichbewegungen durchzuführen. Man hatte den Eindruck, man befinde sich live im Geschehen und rast durch den Stollen. Danach wurden verschiedene Filmkulissen gezeigt, die vielen von uns aus dem Fernsehgeschehen bekannt waren. Als nächstes erfolgte ein Einblick in die Arbeit der Filmproduktion; hier am Beispiel des Films Raumschiff Surprise Periode 1. Da die Originalschauspieler leider verhindert waren, wurden angehende Talente aus unseren Reihen erkannt und in die Filmproduktion eingespult. Es war riesig, wie sich die Auserwählten präsentierten und ihre Aufgaben bestens absolvierten.



Zum Abschluss nahmen wir an einer Stuntshow teil. Explosionen, brennende Autos und Menschen, Stürze aus großer Höhe und Schlägereien machten deutlich, wie es in einem Film zugeht. Ein unvergesslicher Vormittag bei den Filmstudios. Ab 19 Uhr war ein zünftiger Bayerischer Abend

im Münchner Hofbräuhaus gebucht. Mit einem schmackhaften Buffet wurde der Abend begonnen. Das Publikum war international vertreten - es wurden Gäste aus 55 Ländern begrüßt. Man erhielt Ausschnitte aus allen Musik-/Folklore- und Tanzkünsten, die bayrischer Herkunft zuzuordnen waren. Die Gäste konnten immer wieder am Programm teilnehmen und wurden aufgefordert, durch

Gesang und Tanz mitzumachen. Ein gelungener Abschluss, denn am Sonntag um 9.30 Uhr, mussten wir wieder den Heimweg antreten. Die nächste Wies'n-Tour ist bereits terminiert: Do., 25.9. bis So., 28.9.2008. Ein abwechslungsreiches Programm ist in Arbeit. Wer interessiert ist, sollte nicht zu lange warten, da nur noch wenige Plätze zu vergeben sind. Stefan Gluba

## Traditionelles IPA-Braunkohlessen

**Karin Stelzer und Herbert Goesl erneut als „Braunkohlkönigspaar“ gewählt.** Am Mittwoch, 21.11.07 feierten 43 IPA-Mitglieder und Freunde der IPA ihr traditionelles „Braunkohlessen“ in der Polizeikantine in der Schützenwiese. In der Begrüßungsansprache zeigte der Verbindungsstellenleiter Wilfried Bensch auf, dass es in immer „kühler“ werdenden Zeiten, von der auch nicht die Polizei verschont bleibt, wichtig ist, Kameradschaft und Verbundenheit zu pflegen. Dieses ist innerhalb der Polizei nur noch im „warmen Schoß“ der IPA zu erleben. Von daher ein Grund mehr, sich in der IPA zu engagieren. Im täglichen „Berufsalltag“ bleibt dazu



leider keine Zeit und wird auch nicht gefördert, obwohl „Kameradschaft“ ein unerlässlicher Teil der Teamarbeit ist. Sehr schnell ging es zum „IPA-Alltag“ über und es gab angeregte Unterhaltungen an den festlich gedeckten Tischreihen. Noch vor dem eigentlichen „Braunkohlessen“ bat der amtierende „Braunkohlkönig“ mit seiner „Braunkohlkönigin“ Karin Stelzer das Braunkohlvolk um Gehör.



Er bedankte sich für die Treue und das Vertrauen in seiner einjährigen Regentschaft. Er referierte mit Sachverstand über biologische Abläufe in der „Züchtigung“ der verschiedenen Braun-, Grün- und Rotkohlsorten. Den Beweis seines Zuchtergebnisses erbrachte er aber erst nach dem füllenden Braunkohlmahl, welches durch das Kantinenpersonal aufgetragen wurde. Die Tische bogen sich. Alles war reichlich vorhanden und konnte nachbestellt werden. Der Vorstand ließ es sich in der Tradition nicht nehmen, in Absprache mit der Kantinenpächterin, für die „Verdauung“ zwei Flaschen „IPA-Schutzmannstropfen“ ins Braunkohlvolk zu geben. „Herbert der II.“ und „Karin die III.“ präsentierten dann das einjährige Ergebnis ihrer „Züchtigung“. Entgegen sonstiger jahrelanger negativer Erfahrung in der Aufzucht majestätischer „Braunkohlgebilde“ verschlug es dem Braunkohlvolk den



Atem. Eine derart kräftige und große „Braunkohlpalme“ hatte man weder erwartet und auch schon länger nicht mehr gesehen. Die jahrelange Tradition wurde über den Haufen geworfen. Nach kurzer Beratung der „Braunkohlpäpste“ und durch Volksabstimmung kam man sich überein, dass erstmals die Regentschaft um ein weiteres Jahr verlängert wird. Der überraschte „Herbert der II.“ hatte nur eine Erklärung (Entschuldigung), dass er die Abläufe der Proklamation noch nicht richtig gekannt hätte und deshalb....?!?! Richtig, Herbert – dumm gelaufen! Unter großem Beifall wurden „Karin III.“ und „Herbert II.“ durch Aufsetzen der goldenen Kronen für ein weiteres Jahr durch die Kohlpäpste proklamiert und erhielten als Zeichen ihrer Würde jeder eine „Braunkohlpalme“ mit Wurst- und Schnapsbehang. Ein schöner, harmonischer IPA-Abend! Wilfried Bensch

Die Weihnachtsgrüße der Verbindungsstellen trifft tief  
auf den Kommers-/Festbesuchern ein:

Termin: Donnerstag, 08.01.08, 18:30 Uhr

Ort: Hildesheim, Hofkamp 28, bei Wilfried Lenz

Das war immer um Lenzzeit das was fingiert!!!



Weihnachtlich soll's klingen,  
Kinder sollen singen  
Glocken laut erschallen  
Grüße von uns allen.

Dem Nikolaus und seinem Freund,  
dem Weihnachtsmann, mit großem Bart,  
dem Rentier Rudolph, auch wenn's träumt  
und jedem Engel, noch so zart.

Allen, die grad Leid erfahren,  
die, die mit der Liebe sparen.  
Jenen, die ein großes Herz  
und auch denen, die's grad schmerzt.

Den ganz Kleinen, und den Senioren  
alle sind heute auserkoren.  
Jeder kriegt nen Weihnachtsgruß,  
es kommt von Herzen, ist kein Muss.

An die Jugend möchte ich denken,  
und ihr Weihnachtsgrüße schenken.  
Einfach jeder, der sich freut,  
kriegt schöne GrüÙe von uns heut.

Wir wünschen

allen eine schöne

Adventszeit!

Herzliche WeihnachtsgrüÙe

und alle guten Wünsche

für ein erfolgreiches

Jahr 2008!

**Servo per amikeco!**

homepage: [www.ipa-hildesheim.de](http://www.ipa-hildesheim.de)

e-mail: [verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de](mailto:verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de)